



**“Caritas öffnet Türen” - aber unsere will sie schließen: Das Aus für das Caritas Jugendwohnheim in der Zieblandstr. 35?**

**Unser Jugendwohnheim - und damit ein Zugang zu Bildung, Eigenständigkeit und Zukunft für über 100 junge Erwachsene - steht vor dem Verkauf.** Unsere Wohnheimleitung hat uns am 11.04.2025 schriftlich mitgeteilt, dass die Caritas für das Gebäude aktiv potenzielle Käufer sucht “für ein Sale & Lease-Back mit Konditionszeitraum von mindestens 3 Jahren.” Der Verkauf ist ein Versuch der Caritas, finanzielle Mittel freizusetzen - auf Kosten eines sicheren und bezahlbaren Wohnraums für junge Menschen. **Der Fortbestand der aktuellen Nutzung als Jugendwohnheim wird im Falle eines Kaufs über den Konditionszeitraum hinaus nicht geschützt.**

Angesichts der zunehmenden Knappheit an bezahlbarem Wohnraum für junge Erwachsene stellt unser Jugendwohnheim einen unverzichtbaren Ort dar – nicht nur als Unterkunft, sondern als echte Lebensgrundlage. Unser Jugendwohnheim bietet in München **seit 1954** ein bezahlbares Zuhause für junge Erwachsene während dem Studium, der Ausbildung, dem Praktikum sowie dem freiwilligen sozialen und ökologischen Jahr. Auch unser Notfallzimmer gewährt übergangsweise eine Anlaufstelle für hilfsbedürftige junge Erwachsene in akuter Wohnungsnot. **Wenn dieser Ort verloren geht, schließt sich künftig für 125 junge Menschen buchstäblich die Tür zu ihrer Zukunft.**

Das Jugendwohnheim bietet unter anderem pädagogische Begleitung für sozial benachteiligte junge Menschen, unterstützt individuelle Lebenswege, und fördert aktiv den Austausch zwischen Kulturen – etwa durch die Integration internationaler Bewohner\*innen. Zusätzlich zum bezahlbaren Wohnraum wird dieser soziale und interkulturelle Mehrwert für die Gesellschaft zunichte gemacht, falls das Jugendwohnheim an kommerziell orientierte Investoren verkauft werden sollte. **Das Jugendwohnheim arbeitet wirtschaftlich stabil und finanziert sich selbst. Daher ist es uns unverständlich, wieso die Caritas ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nicht gerecht wird und sich entsprechend ihrer Leitsätze für den Schutz von bezahlbarem sozialen Wohnraum einsetzt.**

Im Namen aller Bewohner\*innen fordern wir die Rettung unseres Jugendwohnheims durch:

- die **Einstellung des Verkaufs**

ODER

- die **Garantie, dass die Nutzung der Zieblandstr. 35 als Jugendwohnheim auch im Falle eines Verkaufs für zukünftige Generationen in einem unbefristeten Zeitraum und zu vergleichbaren Konditionen erhalten bleibt.** Darunter verstehen wir faire Mietkonditionen, Verlässlichkeit und ein Ort, der jungen Menschen unabhängig von Herkunft oder Einkommen offensteht und ihnen somit den Start in ihre Zukunft gewährt.

Kontakt: [JugendwohnheimZieblandstr35@gmail.com](mailto:JugendwohnheimZieblandstr35@gmail.com)

